"7 Tipps, um mit Fastbill Deine Buchhaltung zu vereinfachen"  
https://www.omt.de/webinare/7-tipps-um-deine-buchhaltung-zu-vereinfachen/  
  
Wichtig ist eine klare, verständliche Strukturierung mit Zwischenüberschriften pro Tipp.:  
- neutral und in der Du Ansprache groß (Du, Dein, Dir...)

3000 Wörter

<h1>7 Tipps, um mit Fastbill Deine Buchhaltung zu vereinfachen</h1>

<p>Schon mal von <strong>FastBill</strong> gehört? Nein? Hierbei handelt es sich um eine Cloudlösung für Freiberufler, Selbstständige und Unternehmer im Online-Bereich. Gehörst Du zu den genannten Zielgruppen, dann kennst Du sicherlich folgende Alltagssituationen: Du plagst Dich mit Deinen Tankbelegen herum oder Du weißt nicht mehr so recht, wo Du Deine letzten Rechnungen oder gar Mahnungen abgeheftet hast? Eine ziemlich lässtige Aufgabe und schließlich bist Du ja durch Deine Geschäftsentwicklung und Deine Aufträge potenziell schon genug eingespannt. Wäre es da nicht wünschenswert, man würde Dir ein Tool an die Hand geben, mit dem Du Deine <strong>Buchhaltung</strong> unfassbar vereinfachen könntest? Und hier kommt FastBill ins Spiel: Es handelt sich hierbei um ein cloudbasiertes Software-Programm, welches Dir zeitraubende Aufgaben abnimmt und Du Deine Dokumente immer schnell und unkompliziert zur Hand hast. Der Online-Buchhaltungsdienst wird bisweilen von <strong>mehr als 70.000 Kunden</strong> genutzt. Weit mehr als <strong>3.000 Banken</strong> in Deutschland unterstützen FastBill. Hinter dem Produkt FastBill steht dabei die <strong>FastBill GmbH</strong>, die in Frankfurt am Main ihren Sitz hat – es handelt sich hierbei also um ein in Deutschland ansässiges Unternehmen. Nutze die vorteilhaften Leistungen von FastBill beispielsweise zum Rechnung schreiben, als Buchhaltungshilfe, zum Archivieren von Dokumenten, zum Ablegen von Amazon-Rechnungen, Jimdo-Rechnungen sowie WooCommerce-Rechnungen. FastBill bietet Dir darüber hinaus eine hilfreiche Unterstützung bei der Erstellung von <strong>Steuererklärungen</strong> für Freelancer, Selbstständige und Unternehmen. Der Riesenvorteil dan FastBill: Da es sich um eine cloudbasierte Lösung handelt, kannst Du quasi von überall aus auf Deine Buchhaltungsdaten zugreifen – egal, ob im Büro, im Zug, im Flugzeug oder anderswo. Da das Tool unser – und vermutlich nun auch Dein – Interesse geweckt hat, möchten wir Dir FastBill innerhalb der folgenden Abschnitte gern einmal näher vorstellen. Wir möchten Dir darüber hinaus ein paar hilfreiche Tipps mit auf den Weg, wie genau Du mit FastBill jetzt Deine individuelle Buchhaltung vereinfachen kannst.</p>

<h2>Billing me Softly jetzt ganz einfach mit FastBill – das alles kann das Tool</h2>

<p>FastBill ist gutstrukturiert, hervorragend designed und verzichtet insgesamt auf für die etwaige Zielgruppe überflüssige Funktionen. Für Freiberufler, Selbstständige und Unternehmer sind die zahlreichen Funktionen von FastBill ein Segen. Wir möchten Dir diese im Folgenden gern einmal vortellen:</p>

<ul>

<li>es dient als Angebotstool (nutze FastBill, um Deine Angebots zu verfassen und an den Kunden zu versenden oder um diese im Nachgang in eine Rechnung umzuwandeln)</li>

<li>es dient als Rechnungstool (FastBill bietet Dir auch ein Modul, über welches Du Deine Rechnungen schreiben, ausdrucken oder elektronisch versenden kannst. Nutze hierfür auch <strong>mehrsprachige Vorlagen</strong> oder Vorlagen in Deinem <strong>Corporate Design</strong>)</li>

<li>es bietet Dir Möglichkeit in puncto Mahnwesen (bei FastBill siehst Du bereits auf der Startseite, ob all Deine Rechnungen pünktlich bezahlt werden. Per Mahnfunktion kannst Du ganz unkompliziert Zahlungserinnerungen an Deine Kunden versenden)</li>

<li>für Dein Belegmanagement (hinterlege und archiviere all Deine Belege in FastBill, um so einen Überblick über Deine Ausgaben zu erhalten und um so Deine individuellen Umsatzsteuerbelege buchen zu können. Hierfür stehen Dir zum einen die Drag & Drop-Funktion, zum anderen die Scan-App zur Verfügung)</li>

<li>für Deine Umsatzsteuer-Voranmeldung (Deine Daten für die USt-Voranmeldung kannst Du dank FastBill ganz einfach exportieren, um diese im Rahmen Deiner Steuererklärung einreichen zu können)</li>

<li>für Deine Einnahme-Überschuss-Rechnung (mit einem Knopfdruch kannst Du via FastBill sämtliche Daten für Deine individuzelle EÜR exportieren und an Dein Finanzamt, beziehungsweise Deinen Steuerberater schicken)</li>

<li>als Schnittstelle für Deinen Steuerberater (übernimm mithilfe von FastBill auch die vorbereitende Buchhaltung und übersende Deinem Steuerberater regelmäßig Monatsreporte mithilfe der praktischen DATEV-Schnittstelle der Software)</li>

<li>für Deine Kundenverwaltung nutzen (dank FastBill hast Du immer sämtliche Deiner Kundendaten im Überblick – das gleiche gilt auch für Projekte und den Status der einzelnen Projektphasen)</li>

<li>praktische Zusatzfunktionen (Banking-Integration, Echtzeit-Zeiterfassung für Deine Kundenleistungen, Schnittstellen für verschiedene Online-Plattformen wie beispielsweise Amazon, Ebay oder WooCommerce)</li>

</ul>

<p>FastBill entpuppt sich aus unserer Sicht also als All-in-One-Software für Freiberufler, Selbstständige und Unternehmen. Egal, ob es sich dabei um die Erstellung von <strong>Angeboten</strong> oder <strong>Rechungen</strong> sowie <strong>Mahnungen</strong> handelt oder ob Du FastBill als <strong>Kundendatenbank</strong> sowie als <strong>Steuererklärungshilfe</strong> nutzen möchtest – die Software bietet sämtliche Leistungen zum kleinen Preis und ist dank nützlicher Schnittstellen darüber hinaus einfach mit anderen Diensten verknüpfbar. Doch genug der Theorie – hin zur Praxis! Wie sieht es daher mit ein paar praktischen Anwendungsbeispielen für FastBill aus?</p>

<h2>7 Tipps für den Einsatz – gängige Probleme und deren Lösung mit FastBill</h2>

<p>Die nun folgenden <strong>7 Tipps für den Einsatz von FastBill</strong> fußen auf ganz normalen Problemen und Schwierigkeiten, denen sich Freiberufler, Selbstständige und Unternehmen in puncto Buchhaltung, Steuer und Kundenmanagement ausgesetzt sehen. Das Tool FastBill tritt hier an, um seinem Anwender eine Menge <strong>Zeit</strong> und <strong>Kosten</strong> zu ersparen. Das führt insgesamt dazu, dass Du als potenzieller Anwender Dich mehr auf Dein wesentliches Kerngeschäft konzentrieren kannst und Du so auch weniger Stress im geschäftlichen Alltag hast. Im Folgenden daher einmal unsere 7 größten Tipps für den Umgang mit FastBill – viel Spaß damit!</p>

<h3><strong><u>TIPP 1</u></strong>: <i>Trenne Privates von Geschäftlichem</i></h3>

<p>Trenne zunächst Privates von Geschäftlichem, lautet unser erster Tipp für Dich. Viele Probleme im Alltag von Freiberuflern, Selbstständigen und Unternehmern entstehen immer dann, wenn für beide Bereiche beispielsweise <strong>ein und dasselbe</strong> Bankkonto genutzt wird. Das führt zwangsläufig zu Unübersichtlichkeit, da es im Laufe des Geschäftsalltags zu sehr vielen Transaktionen kommen kann. Auch herscht dann häufig Ungewissheit darüber, welche Transaktionen tatsächlich geschäftlich sind und welche eher privater Natur. Zudem wird das alles sehr zeitaufwendig, da Du gegebenenfalls manuell sortieren müsstest. Und, was noch viel wichtiger ist: Es verursacht fast zwangsläufig eine <strong>Fehleranfälligkeit</strong> bei der Steuererklärung! Unser Tipp daher:</p>

<ul>

<li>führt 2 Bankkonten für privaten und geschäftlichen Gebrauch und haltet damit alles schön übersichtlich (eröffnet ein eigenes Geschäftskonto)</li>

<li>dies ist auch wesentlich effizienter für den Belegabgleich</li>

<li>es sind zudem nur relevante Transaktionen vorhanden</li>

</ul>

<p>Nutze diese Vorgehensweise auch unabhängig von finanziellen Belangen – trenne dabei stets private Angelegenheiten von geschäftlichen Erfordernissen. So kannst Du beispielsweise auch beim Thema Kommunikation via Smarthpone vorgehen – nutze für den Kundenkontakt daher idealerweise ein eigenes Geschäftstelefon.</p>

<h3><strong><u>TIPP 2</u></strong>: <i>Schreibe korrekte Rechnungen</i></h3>

<p>Es mag trivial klingen, aber beim Thema <strong>Rechnungen schreiben</strong> kannst Du unfassbar viel Zeit sparen, wenn es gleich richtig und akurat angehst. Nutze hierfür am besten das Tool FastBill. Denn: Selbsterstellte Rechnungen über gängige Office-Anwendungen wie beispielsweise Excel oder Word sind <strong>nicht GoBD-konform</strong>! Spare Dir in Zukunft auch das aufwendige Erstellen von Rechnungen über Office-Anwendungen – dank FastBill erstellst Du ganz bequem Rechnungen mit <strong>fortlaufender Nummerierung</strong> und zwar genau so, wie es der Gesetzgeber will. Beachtet zudem auch die Gefahren einer fehlerhalten Rechnungsstellung:</p>

<ul>  
<li>du wirkst Deinen Kunden gegenünder unseriös und unprofessionell</li>

<li>du verlierst unnötig Zeit (Rücksendung zur Überarbeitung durch Kunden, Rechnungsneustellung, Zahlungsverzögerung usw.)</li>

<li>es drohen Bußgelder bei fehlerhaften Rechnungen (in Höhe von teilweise über 1.000 Euro!)</li>

<li>Rechnungsbelege unterliegen der <strong>Aufbewahrungspflicht</strong> und müssen auch noch nach Jahren vorzeigbar sein</li>

<li>Rechnungen via Office-Anwendungen können gefälscht oder überschrieben werden</li>

</ul>

<p>Mit FastBill realisierst Du eine akurate und gesetzeskonforme Rechnungserstellung <strong>in nur wenigen Minuten</strong>. Das Tool fügt automatisch eine fortlaufende Nummerierung ein und erlaubt eine <strong>Archivierung</strong> gemäß gesetzlichem Fristen in der Cloud (Rechenzentren befinden sich in Deutschland). Zumal: Du kannst Deine Rechnungen mit FastBill an Dein individuelles <strong>Corporate Design</strong> anpassen.</p>

<h3><strong><u>TIPP 3</u></strong>: <i>Nutze Automatisierungen in FastBill</i></h3>

<p>Geschieht die Beleg-Archivierung offline, ist das Chaos quasi vorprogrammiert: Du sitzt kurz vor Deiner Steuererklärung vorm Schuhkarton, vorm Aktenordner oder anderswo, sortierst alle Belege mühsam nach Datum und Bereich – eine Arbeit, die speziell in Zeiten hohen Auftragsvolumens absolut nervig ist und Dir auch Kapazitäten raubt. Die Ersteller von FastBill haben das Problem der für Freiberufler, Selbstständige und Unternehmer sehr zeitaufwendigen Belegsammlung, beziehungsweise Archivierung erkannt. Ferner kann es in Deinem Alltag vorkommen, dass Du gegengezeichnete Rechnungen per E-Mail erhältst oder Dir auf verschiedenen Portalen herunterladen musst – auch diese müssen schlussendlich archiviert werden. Ganz schön kompliziert, oder? Nicht mit FastBill! Denn via FastBill realisierst Du ein <strong>automatisiertes Einsammeln</strong> von <strong>Rechnungen</strong> und <strong>Belegen</strong> jeglicher Art, die über <strong>verschiedene Kanäle</strong> wie beispielsweise E-Mail, Post, Fax usw. bei Dir eintrudeln. Das funktioniert mit FastBill per Schnittstellen zu weit <strong>mehr als 10.000 Portalen</strong> sowie via <strong>Scan-App</strong>. Zumal kannst Du <strong>E-Mail-Weiterleitungen</strong> einrichten, durch die Du Rechnungen an eine ganz bestimmte E-Mail-Adresse gesendet bekommst, die dann mit Deiner <strong>Inbox</strong> bei FastBill verbunden ist und Deine Rechnungen automatisch archiviert. Als Zusatztool bietet sich für Online-Shop-Betreiber zudem das Tool <strong>Billbee</strong> an, welches automatisiert alle realisierten Verkäufe in Form von Rechnungen in Deine FastBill-Oberfläche überträgt.

<h3><strong><u>TIPP 4</u></strong>: <i>Offene Posten in Echtzeit</i></h3>

<p>Die Liste der offenen Posten werden von Dir gut und gern an Deinen Steuerberater weitergeleitet? Mit entsprechend langer Bearbeitungszeit? Auch das gehört dank FastBill ab sofort der Vergangenheit an. Denn mithilfe von FastBill gehst Du potenziellen Problemen wie beispielsweise <strong>vergessene Zahlungsziele</strong> oder <strong>keine Abgleichsübersicht über bezahlte oder unbezahlte Rechnungen</strong> oder <strong>fehlenden Buchhaltungsunterlagen</strong> ganz automatisch aus dem Weg.<br>

<p>Mit FastBill wirst Du als Freiberufler, Selbstständiger oder Unternehmer wieder der Herr der Lage und behältst einen ständigen Überblick über die aktuelle Rechnungs- und Mahnsituation, über eingesammelte Belege, über Rückstände in jedem Bereich. Du wirst dank FastBill immer und an jedem Ort <strong>auskunftsfähig</strong> über Deine finanzielle Situation!<br>

<p>FastBill bietet Dir im diesem Bereich folgende Vorteile:</p>

<ul>

<li>dank intelligentem <strong>Algorithmus</strong> werden Dokumente und Zahlungen automatisch miteinander in Verbindung gesetzt und archiviert</li>

<li>das Tool meldet <strong>fehlende Belege</strong> zu jedem Zeitpunkt</li>

<li>Du behältst damit automatisch einen beständigen Überblick über <strong>offene Posten</strong> und <strong>Fälligkeiten</strong></li>

<li>löse damit auch selbst Zahlungen fristgerecht aus</li>

</ul>

<h3><strong><u>TIPP 5</u></strong>: <i>Halte mit FastBill Termine ein</i></h3>

<p>FastBill sorgt nicht nur dafür, dass Du alle Erfordernisse in puncto <strong>Kunde</strong>, <strong>Lieferant</strong>, <strong>Finanzamt</strong> oder <strong>Gesetzgeber</strong> einhältst, es erinnert Dich auch an alle <strong>Fristen</strong>. Eine der bekanntesten und dringlichsten Fristen dürfte für Dich im geschäftlichen Bereich sicherlich die der Steuererklärung sein. Hier kann eine zu spät abgegebene Steuererklärung an den Steuerberater im Umkehrschluss zu einer verspäteten <strong>Umsatzsteuervoranmeldung</strong> führen. Das führt nicht nur zur Unzufriedenheit Deines Steuerberaters, sondern auch zu Problemen mit dem Finanzamt, was Bußgelder nach sich ziehen kann. Ferner sind keine zeitnahen Auswertungen Deines Geschäftsbetriebs möglich – potenzielle Anpassungen Deinerseits passieren dann stets zu spät. Mit FastBill sorgst Du also auch dafür, dass Du Deine Termine in puncto fristgerechte Abgabe Deiner Umsatzsteuervoranmeldung einhalten kannst. Du sorgst zudem für eine bessere Zusammenarbeit mit Deinen Kunden, Lieferanten, mit Deinem Steuerberater sowie dem Finanzamt. Dank FastBild sind daher zeitnahe Auswertungen – zum Beispiel für Summen-Salden-Listen oder anderweitige, betriebswirtschaftliche Auswertungen – möglich.</p>

<h3><strong><u>TIPP 6</u></strong>: <i>Digitale Prozesse etablieren</i></h3>

<p>Wo wir doch gerade beim Thema Steuerberater sind: Etabliert hier unbedingt <strong>digitale Prozesse</strong>! Anstatt oldschool-mäßig mit Pendelordnern zu arbeiten, die Du Deinem Steuerberater übergibst, kannst Du jetzt ganz bequem und unkompliziert die Automatisierung der Auslagerung Deiner FastBill-Daten veranlassen. Das ist nicht nur für Dich selbst unkomplizierter, sondern vor allem auch für Deinen Steuerberater. Dein Steuerberater findet sich so wesentlicher schneller zurecht und wird für Deine individuelle Steuererklärung auch wesentlich weniger Zeit benötigen. Und, du ahnst es bereits – das wird dir natürlich ebenso zu einer gewaltigen Kostenersparnis verhelfen! Auch im Nachgang an Deine eingesendete Steuererklärung behältst Du so auch immer einen guten Überblick darüber, welche Belege und Daten überhaupt im Zuge Deiner Steuererklärung eingereicht wurden. Für jeden Beleg kannst Du auch nachträglich den etwaigen Kontoauszug ausdrucken. Behalte zudem jederzeit den Überblick sowie die Kontrolle über Deine Belegordern – auch wenn der Steuerberater aktuell daran arbeitet. Es kann nämlich immer sein, dass ein Kunde zu einem beliebigen Zeitpunkt eine Nachfrage zu einer Bestellung oder einem bestimmten Beleg hat.<br>

<p>FastBill bietet Dir diesbezüglich verschiedene Schnittstellen, um Deine Daten unkompliziert von A nach B zu transferieren oder zu updaten:</p>

<ul>

<li>über eine <strong>DATEV-Schnittstelle</strong></li>

<li>über eine Simba Software-Schnittstelle</li>

<li>über eine ADDISON OneClick-Schnittstelle</li>

<li>über eine Agenda-Schnittstelle</li>

</ul>

<p>Der gesamte Buchhaltungsprozess wird so auch wesentlich effizienter, da Du Anforderungen für Deine Steuererklärung <strong>schnell</strong> und ohne großen Aufwand nachkommen kannst. Ferner behältst Du zu jedem Zeitpunkt die Kontrolle über Deine Daten.</p>

<h3><strong><u>TIPP 7</u></strong>: <i>Professionelle Unterstützung suchen</i></h3>

<p>Was sind die grundsätzlichen Probleme, wenn Du Deine Buchhaltung selbst realisierst?<br>

<p><strong><i>Zeitaufwand</i></strong>, <strong><i>Richtigkeit</i></strong>, <strong>Gesamtheit aller Informationen</i></strong>, <strong><i>Befähigungen</i></strong>!<br>

<p>Buchhaltung ist ein lässtiges Übel, welches sicherlich für die meisten unter uns eine Notwendigkeit darstellt, die der Alltag eines Freiberuflers, eines Selbstständigen oder eines Unternehmens nun mal mit sich bringt. Anstatt hier viel unnötige Zeit und Energie in eine Sache zu stecken, die Dir <strong>keinen direkten Ertrag</strong> bringt, solltest Du Dir dafür lieber <strong>professionelle Unterstützung</strong> suchen. Jemanden, der sich beispielsweise Deiner Steuerthematik annimmt – auch in Verbindung mit dem praktischen Tool FastBill. So kannst Du Deinen Steuerberater beispielsweise mit FastBill vertraut machen, sodass sich dieser alle notwendigen Informationen auch selbst im Tool beschaffen kann.<br>

<p>Du sparst damit unterm Strich sehr viel Zeit, Energie und Aufwand und setzt Deine begrenzte Zeit für sehr viel lukrativere Projekte ein. Gleichzeitig bist Du immer steuer- und gesetzeskonform unterwegs, brauchst keinerlei Versäumnisse oder gar Bußgelder fürchten. Gehe dabei am besten wie folgt vor:</p>

<ul>

<li>lass Dich professionell in einer Steuerkanzlei beraten</li>

<li>nutze ein praktisches Tool (wie beispielsweise FastBill), um Deine Buchhaltung zu beschleunigen</li>

<li>realisiere Deine Rechnungserstellung, Dein Dokumentenmanagement und Deine Archivierung über dieses Tool</li>

<li>gönne Dir selbst ein gutes Bauchgefühl</li>

</ul>

<h2>So einfach geht FastBill – von 0 auf 100</h2>

<p>Du findest FastBill bis hier hin interessant und könntest Dir vorstellen, dieses praktische Tool auch für Deine Zwecke oder die Deines Unternehmens einzusetzen? Diesbezüglich bietet Dir FastBill genau <strong>3 unterschiedliche Modelle</strong>, über die Du das vorteilhafte Tool nutzen kannst:</p>

<ol>

<li><strong><u>STARTER</u></strong></li>

<li><strong><u>PRO</u></strong></li>

<li><strong><u>PREMIUM</u></strong></li>

</ol>

<p>Das <strong>STARTER</strong>-Modell bietet Dir für aktuell <strong>8,99 Euro</strong> pro Monat einen schnell und unkomplizierten Zugang zu den gängigen Funktionen wie beispielsweise unbegrenzte Dokumentenverwaltung und Rechnungserstellung, Dein eigenes Rechnungslayout, eine eigene Zeiterfassung, einen Steuerberaterexport sowie Datenbereitstellungsmöglichkeiten für die Umsatzsteuervoranmeldung, genau 1 Businesskonto fürs Banking, automatische Belegerstellungen und Belegerfassungen via mobile App für insgesamt <strong>1 Nutzer</strong>.<br>

<p>Deutlich komfortabler ist da schon die <strong>PRO</strong>-Version, die Dir für aktuell <strong>26,99 Euro</strong> pro Monat zusätzlich bis zu 5 Business-Konten gleichzeitig sowie Belegerfassungen via E-Mail-Inbox, eine Support-Funktion via Kundencenten sowie eine DATEV-Schnittstelle für <strong>bis zu 5 Nutzer gleichzeitig</strong> bietet.<br>

<p>Die <strong>PREMIUM</strong>-Version von FastBill bietet Dir für aktuell <strong>53,00 Euro</strong> pro Monat darüber hinaus noch Kategorisierungsmöglichkeiten Deiner Ein- und Ausgaben, monatliche Statusreports sowie optional buchbare Finanzbuchhaltungsservices für ebenfalls <strong>bis zu 5 Nutzer gleichzeitig</strong>.<br>

<p>Die <strong>STARTER</strong>- und die <strong>PRO</strong>-Version kannst Du zudem kostenlos testen. Erfahre im gut strukturierten <strong>FAQ-Bereich</strong> von FastBill zudem sämtliche Informationen, die Du für den Einstieg mit diesem Tool brauchst:</p>

<ul>

<li>wie Du Dich bei FastBill registrierst</li>

<li>Informationen über alle ersten Schritte</li>

<li>wie Du Rechnungen, Angebote und Mahnungen erstellst</li>

<li>wie Du Dokumente archivierst</li>

<li>wie Du Daten exportierst oder diese automatisch versendest</li>

<li>wie Du einen Bankabgleich vornimmst</li>

<li>wie Du individuelle Vorlagen erstellst</li>

<li>wie Du Shop-Anbindungen vornimmst</li>

<li>wie Du die Zeiterfassungsfunktion nutzt</li>

</ul>

<h2>Ein paar abschließende Worte zu FastBill und warum Du darauf nicht mehr länger verzichten solltest</h2>

<p>FastBill erlaubt Dir die Automatisierung, Standardisierung und unproblematische Abwicklung von ansonsten sehr zeitaufwändigen, lässtigen Tätigkeiten im Bereich der Buchhaltung. Sie eignet sich für Freiberufler, Selbstständige und Unternehmer gleichermaßen und bietet dank praktischer Zugangsfunktion für mehrere Benutzer auch die Möglichkeit zur Auslagerung zeitaufwendiger Prozesse. Im Fokus steht dabei vor allem die Steuererklärung. Hier kannst Du die vorteilhaften Funktionen von FastBill vor allem zur <strong>Archivierung</strong>, <strong>Übersendung</strong> und <strong>Nachverfolgung</strong> Deiner Belege, Deiner Einnahmen und Ausgaben sowie Deines Rechnungswesens nutzen. FastBill ist zudem intuitiv und übersichtlich – zudem stehts Dir ein freundlicher und zuverlässiger Kundensupport zur Seite, der Dir im Rahmen Deiner anfängigen Einfindungsphase durchaus behilflich ist. Für die Thematik Buchhaltung gehen Dir jeden Monat – insofern Du noch nicht über eine Buchhaltungssoftware verfügst – mehrere Stunden oder gar Tage verloren. Anstatt diese Zeit selbst aufzubringen, kannst Du diese Arbeit mithilfe von FastBill jetzt ganz einfach outsourcen und obendrein noch beschleunigen. Die wenigen Euros, die Dich das Tool jeden Monat unter Umständen kostet, können von Dir dank effizienterer Abläufe und beschleunigten Buchhaltungs- und Steuerprozessen in Windeseile wieder reingeholt werden. FastBill stellt für Dich als potenziellen Freiberufler, Selbstständigen oder Unternehmer also ein unverzichtbares Tool da, um Dir mehr Freiraum für die wirklich wichtigen Dinge in Deinem geschäftlichen Alltag zu verschaffen. Es eignet sich für Anfänger, für Fortgeschrittene und für Experten im Bereich der Buchhaltung gleichermaßen und ist modular mit unterschiedlichen Funktionen kombinierbar. Und ganz unter uns gesagt: FastBill kannst Du – wie jede geschäftlich genutzte Buchhaltungssoftware – auch ohne Weiteres von der Steuer absetzen!</p>

## **Was Du nach dem Webinar gelernt hast:**

* wie digitalisiere ich die Buchhaltung
* so sparst Du Zeit bei der Buchhaltung
* wie FastBill Premium funktioniert
* wie werden die Finanzdaten an den Steuerberater übertragen

## **Zielgruppe:**

* Anfänger
* Fortgeschrittene
* Experten

<h2>Warum ist Kalendermarketing nun das bessere E-Mail-Marketing – ein paar abschließende Worte</h2>

Im Gegensatz zu bestehenden Buchhaltungssystemen verzichtet FastBill auch für die Zielgruppe auf überflüssige Funktionen: „Einfach, übersichtlich, anwenderzentriert“- so das Versprechen des Anbieters, der für sein Design sogar mit dem Design Dot Award ausgezeichnet wurde.

die dir einiges an zeitfressenden Aufgaben abnehmen können. Gleichzeitig verschaffen sie dir einen guten Überblick über deine Finanzsituation. FastBill gehört zu den bekannteren Anbietern unter den Software Programmen. Das Unternehmen spezialisiert sich darauf, insbesondere Selbstständigen und kleinen Unternehmen das Buchhalten zu erleichtern. Ich habe das Tool einmal getestet und das Wichtigste dabei für Dich zusammengefasst.

## Umfangreiche Funktionen für einen kleinen Taler

### Angebotstool

Vor der Rechnung kommt der Auftrag. Und vor dem Auftrag das Angebot. Bei FastBill kannst du deine Angebote verfassen, an den Kunden rausschicken und nach Annahme des Angebots dieses in eine Rechnung umwandeln.

### Rechnungstool

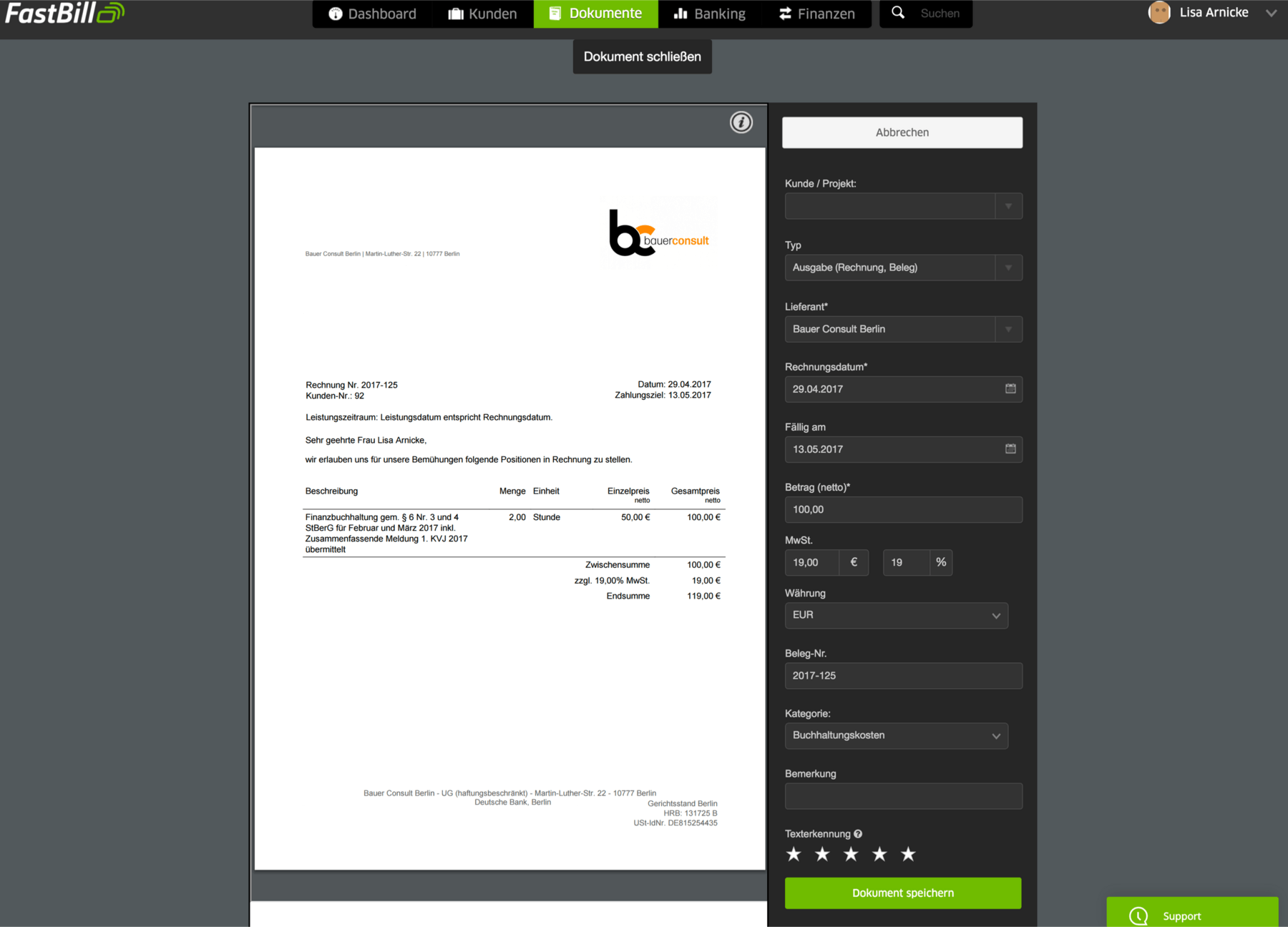
Ein Modul, über das du deine Rechnungen schreiben, verwalten und – wenn nötig ausdrucken kannst, ist unerlässlich. Deshalb gehört dieses Tool auch in jede gängige Buchhaltungssoftware. Aber auch hier gibt es von Anbieter zu Anbieter Unterschiede. Bei FastBill kannst du deine Rechnungen direkt in der Software erstellen. Mehrsprachige Vorlagen kannst du ganz nach deinen Wünschen gestalten und so all deine Dokumente professionell in eigenem Corporate Design versenden. Selbst in der Basic Version für monatlich 9 Euro kannst du bereits eine unbegrenzte Anzahl an Kunden und Rechnungen in eigenem Format anlegen. Ein echter Pluspunkt, da vergleichbare Anbieter, wie beispielsweise Debitoor oder Billomat, die Anzahl von Rechnungen in ihren günstigen Abo Paketen einschränken. Hast du eine Rechnung erstellt, kannst du diese direkt aus der Software per E-Mail an deine Kunden schicken. Alternativ lassen sich die Rechnungen natürlich auch ausdrucken und per Post versenden. Ein großes Plus für Dich und deine Kunden ist, dass sie ihre Rechnungen direkt per Paypal, Sofortüberweisung oder Stripe bezahlen können.

### Mahnwesen

Zu einem kompletten Rechnungstool gehört auch eine Mahnfunktion. Verzögert sich die Zahlung einer deiner Rechnungen kannst du das bei FastBill bereits auf der Startseite sehen. Nun kannst du eine freundliche Zahlungserinnerung an deinen Kunden herausschicken. Sollte die Zahlung weiterhin auf sich warten lassen, ermöglicht dir das Tool auch das herausschicken einer Mahnung.

### Belegmanagement

Mit FastBill kannst du all deine Belege hinterlegen und archivieren. Damit hast du auch einen Überblick über deine Ausgaben und kannst mit wenigen Klicks Belege und die dazugehörigen Umsatzsteuerbeträge buchen. Die Belege kannst du von überall an dein Dashboard senden. Ob du diese direkt über Drag & Drop von deinem Computer reinziehst oder sie über eine geheime Email Adresse an deinen Account weiterleitest ist Dir überlassen. Mit eine Scan App kannst du deine Belege in Papierform bereits unterwegs Einscannen und anschließend an dein FastBill Account senden. Die automatische Texterkennung von FastBill erleichtert einem auch die Erfassung der Daten. (Siehe Bild)



Automatische Texterkennung in FastBill: Der Beleg wird erkannt und die Felder (rechts) werden automatisch ausgefüllt. So dauert das Einbuchen eines Belegs keine 5 Sekunden.

### USt.-Voranmeldung

Auch die Umsatzsteuer-Voranmeldung läuft heutzutage elektronisch. Um deine Umsatzsteuer-Voranmeldung direkt aus der Software heraus an das Finanzamt zu übermitteln, benötigt das Buchhaltungsprogramm eine Elster-Schnittstelle. Leider bietet FastBill diese Schnittstelle nicht an, was für mich völlig unverständlich ist, da das Tool mit dem DATEV Export eigentlich bereits alle Weichen dafür gestellt hat. Wenn du hierfür sowieso einen Steuerberater verwendest, ist das natürlich kein Problem, aber diejenigen die keinen Steuerberater für die USt.-Voranmeldung bezahlen möchten, müssten sich die Daten aus FastBill zunächst exportieren, um anschließend die aufbereitete USt.- Voranmeldung im Elster- Portal einzureichen.

### EÜR

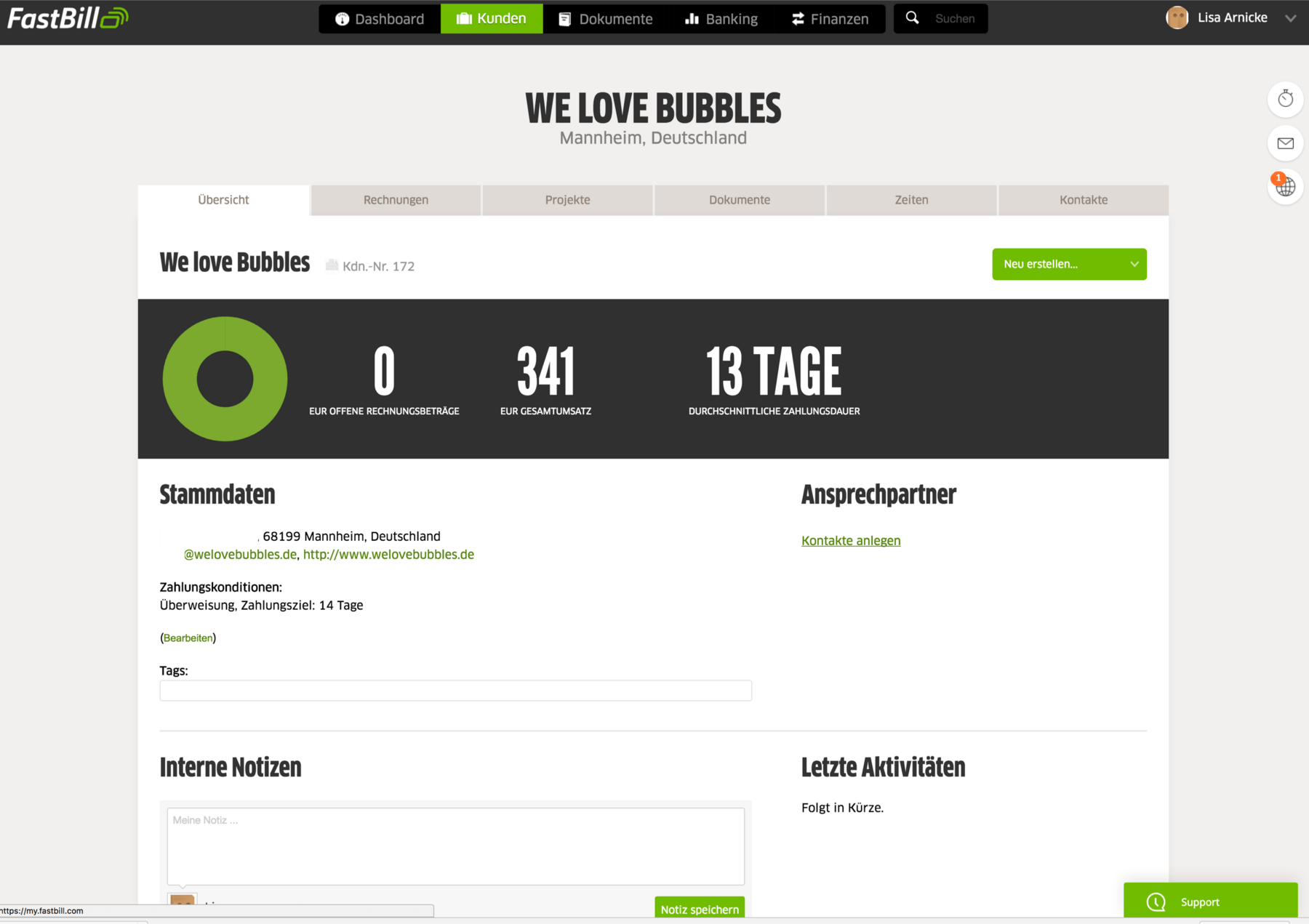
Eine einfache Einnahmen und Überschussrechnung (EÜR) ist auch über die Exportfunktion zu bewältigen. Mit einem Knopfdruck kannst du die Daten exportieren oder direkt an deinen Steuerberater weiterleiten. Leider ist die EÜR bei FastBill nicht wirklich prickelnd aufbereitet. Alles ist darauf ausgelegt, dass man die Daten exportiert und an seinen Steuerberater schickt. Wer die EÜR selbst erstellen möchte, muss die Gegenüberstellung mittels der FastBill Daten immer noch händisch machen. Länger als eine halbe Stunde wirst du dafür aber nicht brauchen, um alle erforderlichen Informationen in die EÜR einzutragen und diese anschließend über das Elster-Portal zu verschicken.

### Schnittstelle für den Steuerberater

Wenn du einen eigenen Steuerberater hast, kannst du die vorbereitende Buchhaltung mit FastBill selbst erledigen und anschließend Deinen Monatsreport an den Steuerberater weiterleiten. Besonders einfach geht das über die DATEV-Schnittstelle die FastBill zur Verfügung stellt. Mit nur einem Mausklick kannst du deine Monatsabrechnung an deinen Steuerberater senden.

### Kundenverwaltung

Mit FastBill hast du deine Kundendaten immer und überall im Blick, auch unterwegs. Zu allen Kontaktdaten, Ansprechpartnern und den dazugehörigen Projekten und Rechnungen hat man bei FastBill schnellen Zugriff. Mittels interner Notizen kannst du die Vorlieben, Wünsche oder auch die Erreichbarkeit deiner Kunden notieren. Kunde trinkt seinen Kaffee mit laktosefreier Milch, - Vorsicht, Spätzahler. Bereits existierende Kundendaten kannst du einfach per Excel, XML oder CSV Datei importieren. Eine gesammelte Kundendatei kannst du ebenso unkompliziert exportieren. Im sogenannten Online Kundencenter von FastBill können deine Kunden den Status ihrer Angebote, Rechnungen und Projekte sehen und von dort aus jederzeit ihre Rechnungen herunterladen und bezahlen.



Mit FastBill hast Du alle Kundendaten und die dazugehörigen Projekte im Blick.

## Praktische Zusatzfunktionen

FastBill bietet seinen Kunden neben der üblichen Funktionen eine gute Handvoll praktischer Extras, die sich von anderen Buchhaltungssoftwares unterscheiden.

### Banking-Integration

Seit einigen Monaten kann man eigene Bankkonten mit dem Buchhaltungsprogramm verknüpfen. So kannst du Belege einfach per Drag ́n Drop zu Zahlungen zuordnen, beleglose Zahlungen verwalten und Mitarbeitern Zugriff gewähren, ohne PIN und TANs zu verraten. Wenn dein Steuerberater sich nicht ständig durch deine Kontoauszüge wühlen muss, um den Zahlungsnachweis einer Rechnung zu finden, spart das ihm Zeit und dir Geld! FastBill unterstützt bereits über 3.000 Banken aus Deutschland und schon viele aus Österreich und der Schweiz. Außerdem kannst du dein Paypal Konto und zahlreiche andere Kreditkarten und Online Dienste verknüpfen. Leider sind einige Kreditkarten, wie beispielsweise die der DKB (obwohl man ein DKB Bankkonto verknüpfen kann), bei FastBill noch nicht integriert. Sie arbeiten nach wie vor daran, weitere Dienste und Kreditkarten hinzuzufügen. Die Zukunft des Online Bankings in FastBill sieht auch vor, dass du bald Überweisungen direkt im Programm tätigen kannst. Dann kannst du auch deine Eingangsrechnungen mit nur einem Klick bezahlen, ohne dich extra bei deiner Bank anmelden zu müssen. Das wäre tatsächlich sehr praktisch.

### Echtzeit Zeiterfassung

Bei FastBill lässt sich aus jedem Menü heraus eine Stoppuhr bzw. eine Zeiterfassungsmaske im rechten Seitenbereich öffnen. Hier lassen sich die Zeiten für ein Projekt oder auch zuvor definierte Leistungen (Produkte) erfassen. Auch bereits geleistete und nicht mit dem Programm erfasste Arbeitszeiten lassen sich so blitzschnell eintragen. Besonders praktisch erscheint mir dieses Extra für kleine Unternehmen, wenn es darum geht, die Arbeitszeiten von mehreren Mitarbeitern zu erfassen und abzurechnen. Was bisher mühsam mit komplexen Excel-Tabellen oder in Papierform gelöst wurde, erfordert mit FastBill nur wenige Minuten.

### Schnittstellen für Amazon Verkäufer und Online Shops

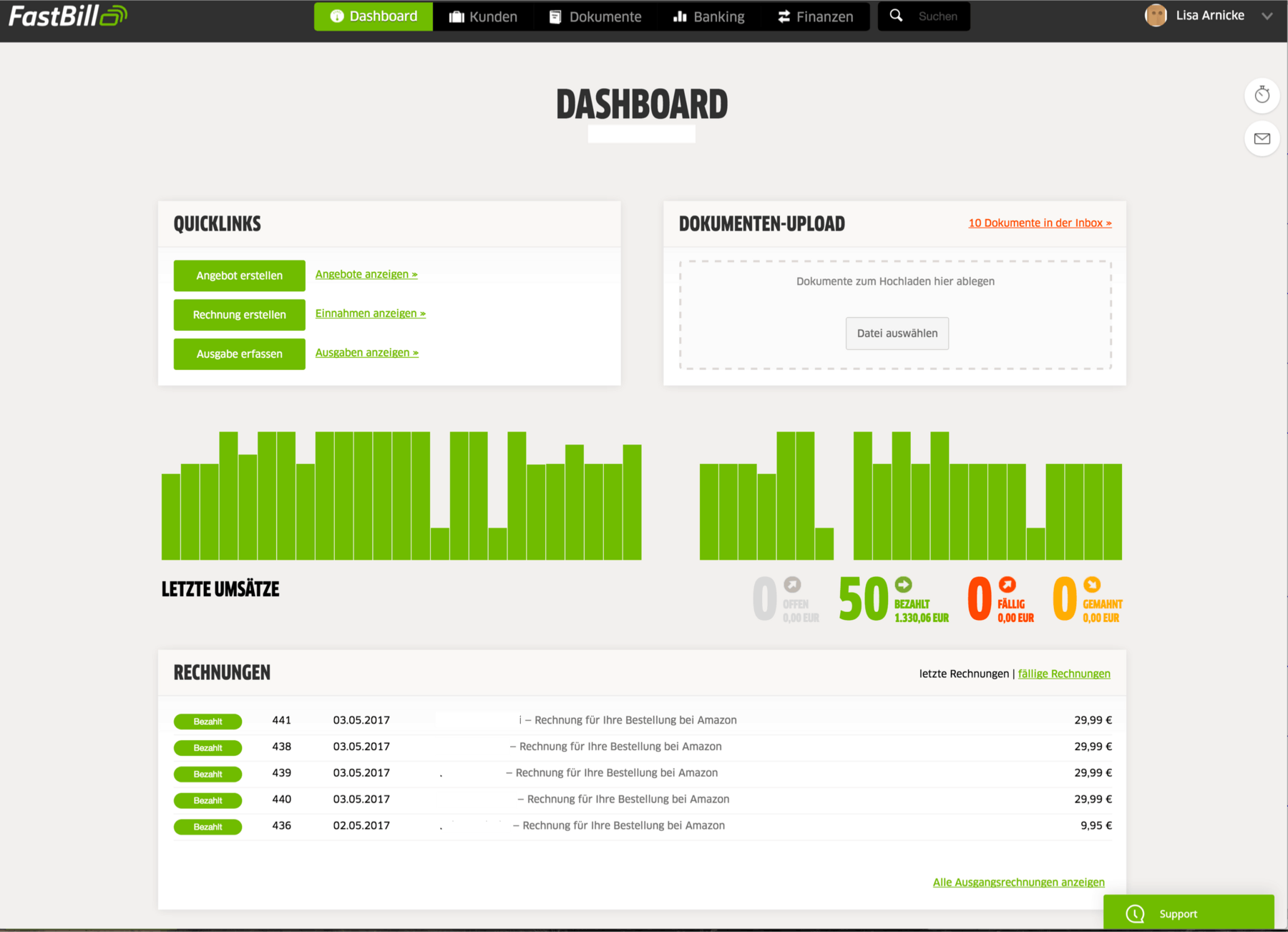
Für Amazon Seller dürfte die Zusammenarbeit von FastBill mit Taxdoo einen echten Durchbruch bedeutet haben, denn eine Amazon Schnittstelle, das bieten nur wenige Buchhaltungssysteme und wenn doch, sind diese meist auf Amazon spezialisiert und bieten kein vollwertiges Buchhaltungssystem für Verkäufer, die auch außerhalb von Amazon Umsätze erzielen.

Mit FastBill und Taxdoo kannst du alle Amazon Rechnungen und Umsatzsteuern automatisieren. Über die Amazon Schnittstelle werden Bestellungen automatisch importiert, als bezahlt markiert und an deine Kunden verschickt. Taxdoo trackt Lagerbewegungen durch Amazon und importiert alle Rückbuchungen, Gutschriften oder Rabatte automatisch. Shopanbieter über Jimdo, Woocommerce, Ebay oder Shopware dürfen sich gleichermaßen über entsprechende FastBill Schnittstellen freuen. Auch hier werden die Bestellungen und Kundendaten automatisch durch FastBill importiert.

## Einfache Handhabung mit übersichtlichem Design

Bei der Handhabung kann man bei FastBill nicht meckern. Dank des schlanken Designs findet man sich sehr leicht im System zurecht und alle Funktionen sind intuitiv nutzbar. Im Dashboard hast du sofort einen Überblick über deine Umsätze. Verspätet oder bereits gemahnte Rechnungen gehen damit nicht mehr unter und du kannst mit nur einem Schritt die Rechnung ansehen und gegebenenfalls eine Mahnung erstellen. Vom Dashboard aus aus gelangst du direkt zu allen wichtigen Funktionen im Programm.

Die smarte Texterkennung und der geheime Email Eingang (Achtung nicht in der basic Version enthalten) machen es dir wirklich einfach deine „papierloses Büro“ einzupflegen. Das Verknüpfen von Belegen mit einem Zahlungsnachweis ist mit FastBill auch deutlich einfacher. Im Bereich Banking kannst du all deine Geschäfts- oder Privatkonten mit dem Buchhaltungstool verbinden. Dort siehst du genauso wie beim Online Banking alle Ab- und Zuflüsse. Möchtest du einen Beleg einer Zahlung zuweisen, kannst du im FastBill Banking deinen Beleg einfach mit der dazugehörigen Zahlung verknüpfen. Auf dieses Weise fällt dir auch auf, wenn du mal vergessen haben solltest, einen Beleg zu erfassen. Das Erstellen von Rechnungen und Kundendaten geht ebenso mühelos von der Hand. Die Zuweisung von Rechnungs-, Kunden- und Projektnummern erfolgt dabei automatisch. Danach erkennt FastBill Informationen wie Absender und Betrag auf den Belegen und ordnet sie der passenden Zahlung auf deinem Konto zu. Auf diese Weise verlierst du nie den Überblick. All das fließt dann in den Monatsreport ein, den du exportieren und an deinen Steuerberater schicken kannst.



Das FastBill Dashboard: Hier hast du sofort einen Überblick über Deine Umsätze und fällige Rechnungen

Die Einrichtung ist zwar relativ einfach und dank gängiger Importfunktionen muss man vorhandene Daten auch nicht neu einpflegen. Dennoch nimmt es zu Beginn einige Zeit in Anspruch sich mit den Funktionen vertraut zu machen und die eigenen Daten und Vorlagen zu bearbeiten. Anschließend genießt du mit FastBill jedoch einen deutlich verbesserten Workflow und die Buchhaltung geht so einfach von Hand, dass du dich wieder auf das Wesentliche in deinem Geschäft konzentrieren kannst.

### Persönlicher Support mit geringer Antwortzeit

Sowohl für die Einrichtung als auch für generelle Probleme steht bei FastBill schnell der Kundensupport zur Verfügung. Mit erster Hilfe versorgt Dich zunächst eine sehr umfangreiche und gut strukturierte FAQ-Datenbank. Auf einfache Einrichtungsfragen erhältst du entweder direkt telefonisch oder über die Nachrichten Funktion im Dashboard in relativ kurzer Zeit eine Antwort. Telefonisch werden deine Fragen sofort und ohne lange Warteschleife beantwortet. Auf Fragen die man per Nachrichtenfunktion stellt wird innerhalb von 1-2 Stunden geantwortet. Die Kommunikation lief sehr unkompliziert und persönlich. Man fühlt sich nicht im Stich gelassen und alle Support Mitarbeiter hinterließen einen kompetenten und sehr hilfsbereiten Eindruck.

### Gesetzeskonform und sicher

Die Daten werden auf FastBill Servern in einer „Private Cloud“ in einem sicheren Rechenzentrum in Deutschland gespeichert. Im Gegensatz zu öffentlichen Cloud-Hosting Diensten kann FastBill so schneller reagieren, besser administrieren und die Daten werden nicht einfach aus der Hand gegeben. Damit erfüllen Sie auch die Standort- Anforderungen entsprechend der GoBD im Falle einer Betriebsprüfung. In der Software sind alle Arten von Belegen gesetzeskonform (GoBD konform) archivierbar, sodass eine vollständige, korrekte, unveränderbare und ordnungsgemäße Buchführung mit FastBill gewährleistet ist.

### FastBill bietet mit 9€/Monat bereits einen breiten Funktionsumfang

Das moderne Buchhaltungstool bietet seinen Kunden 3 verschiedene Preis Modelle: **Starter** (9€/ Monat oder 90€ im Jahresabo)) **Pro** ( 29€/ Monat oder 290€ im Jahresabo) und **Pro Max** (49€/ Monat oder 490€ im Jahresabo) Im Unterschied zu vergleichbar günstigen Anbietern kannst du im Starter Abo bereits unbegrenzt Rechnungen, Belege und Kunden anlegen und scannen. Sofern du als Freiberufler nur ein Bankkonto verknüpfen möchtest, ist die Starter Version für den Anfang völlig ausreichend, denn alle Grundfunktionen wie die Texterkennung, der Steuerberater Report und ein eigenes Rechnungslayout sind bereits im vollem Umfang nutzbar. Mit der Pro Version genießt du bereits uneingeschränkt alle Funktionen von FastBill. du kannst eine unbegrenzte Anzahl von Konten (inkl. Paypal und zahlreiche Kreditkarten) verknüpfen und sogar Zahlungen über Paypal oder Sofortüberweisung empfangen. In diesem Abo Modell findest du nun auch die praktische Email Inbox für Belege und kannst bis zu 5 Mitarbeiter für deinen Account freischalten ohne sensible Bankdaten und Tans herauszugeben. Die MaxPro Version unterscheidet sich lediglich in einem priorisierten Support und bietet zusätzliche Benutzerzugänge und Datenspeicher. Ob du die monatlichen Mehrkosten von 20€ für diese Version für dich sinnvoll sind, kannst du selbst herausfinden. Damit sich jeder ein Bild davon machen kann, welche Funktionen er benötigt und welche nicht, bietet FastBill jedem Nutzer einen einmonatigen Testaccount an. In diesem Zeitraum stehen dir alle Funktionen zur Verfügung, auch die der Pro- Variante.

| Starter | Pro | Pro Max |
| --- | --- | --- |
| Kosten | 9 Euro pro Monat | 29 Euro pro Monat | 49 Euro pro Monat |
| Rechnungen | Unbegrenzt | Unbegrenzt | Unbegrenzt |
| Belege | Unbegrenzt | Unbegrenzt | Unbegrenzt |
| Banking | Ein Konto | Mehrere Konten | Mehrere Konten |
| Benutzer | 1 Nutzer | 5 Nutzer | 10 Nutzer |
| Speicher | 5 GB | 10 GB | 20 GB |
| API Calls / h | 100 | 1.000 | 10.000 |
| Extras | Steuerberater-Report; smarte Texterkennung | Steuerberater-Report; smarteTexterkennung; E-Mail Inbox für Belege; Whitelabel Kundencenter; Zahlungen empfangen per Kreditkarte, Paypal & SOFORT Überweisung | Steuerberater-Report; smarte Texterkennung; E-Mail Inbox für Belege; Whitelabel Kundencenter; Zahlungen empfangen per Kreditkarte, Paypal & SOFORT Überweisung; priorisierter Support |

## Für wen eignet sich FastBill?

Für Freiberufler, Selbstständige und kleine Unternehmen. Insbesondere für Amazon Seller und Online Shops bietet es eine tolle Komplettlösung in der Rechnungen, Gutschriften und Umsatzsteuern dank externer Schnittstellen automatisiert gebucht werden können. Im Gegensatz zu anderen Amazon Abrechnungstools (wie Amainvoice oder EasyBill ) bekommt man mit FastBill bereits für relativ kleinen Taler eine Komplettlösung, in der alle Ein- und Ausgangsrechnungen übersichtlich verwalten werden und der Monatsabschluss auf Knopfdruck an den Steuerberater gesendet werden kann. Auch für kleine Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern bietet FastBill dank der Echtzeit Zeiterfassung und der Banking- Integration Vorteile, die andere Buchhaltungstools nicht - oder nur zu einem sehr viel höheren Preis leisten. Nun gibt es aber Menschen, die nicht jeden Monat dafür bezahlen wollen, dass ein Steuerberater die ihm zugeschickten Einnahmen und Ausgaben verbucht und im Anschluss die Umsatzsteuervoranmeldung erstellt. Leider gibt es bei FastBill weder eine ELSTER Schnittstelle noch werden die Daten für die EÜR ansprechend aufbereitet. Ratsam ist es daher FastBill einen Monat kostenlos zu testen, um zu schauen wie gut du mit den aufbereiteten Daten zurecht kommst.

Möchtest Du die Integration nutzen und ein Kontist Konto und einen FastBill-Account eröffnen? Klick hier und eröffne dein Konto: [Konto eröffnen](https://kontist.onelink.me/2493225953/fbtestblog) .

## **Was Du nach dem Webinar gelernt hast:**

* wie digitalisiere ich die Buchhaltung
* so sparst Du Zeit bei der Buchhaltung
* wie FastBill Premium funktioniert
* wie werden die Finanzdaten an den Steuerberater übertragen